

MOLKEREI BIEDERMANN PROFITIERT VON PRÄZISER ABFÜLLUNG

Fallstudie
**Molkerei
Biedermann**

Auf einen Blick

- » Joghurts und Dessert-Cremes mit separierten Beigaben sind bei den Verbrauchern beliebt.
- » Allerdings genügte die vorhandene Abfüllanlage nicht mehr den gestiegenen Ansprüchen und die Volumendosierung verursachte einen massiven Produktverlust.
- » Die neue Mehrkopfwaage sollte integriert werden mit der bestehenden Rundläufer-Abfüllanlage und es stand nur wenig Platz und Höhe zur Verfügung.
- » Die kompakte, 10-köpfige Ishida Waage ist das ideale Einstiegsmodell, um von den Vorteilen der Mehrkopfwaagen-Technologie zu profitieren.
- » Die Standardabweichung einer 25 g-Dosierung beträgt nur 0,165 g.

Erfolgreiche Automatisierung bei der Schweizer Molkerei Biedermann AG: Das Unternehmen der Emmi-Gruppe hat eine Ishida Mehrkopfwaage für die Dosierung von Cerealien und Nüssen installiert. Die Produktmischungen werden als separate Beigaben für Joghurts und Desserts verpackt.

Aufgabe

Angesichts wachsender Mengen war mehr Genauigkeit bei der Abfüllung dringend gewünscht. Gleichzeitig kann die Molkerei jetzt auch heterogene Produktmischungen verarbeiten und neue Ideen aus dem Marketing umsetzen.

Joghurts und Dessert-Cremes mit separierten Beigaben sind bei den Verbrauchern beliebt. Damit die Cerealien oder Nüsse bis zum Zusammenmischen frisch und knusprig bleiben, müssen sie getrennt vom Produkt aufbewahrt werden. Die Verpackungslösung ist der Zweikammer-Becher nach dem Top-Cup-Prinzip: Ein kleinerer Becher oder eine Schale wird auf einen größeren aufgesetzt und fungiert zugleich als Deckel. Die Molkerei Biedermann AG verzeichnet eine wachsende Nachfrage nach diesen Top-Cup-Produkten. Allerdings genügte die vorhandene Abfüllanlage für die Cerealien- und Nussmischungen nicht mehr den gestiegenen Ansprüchen. Die Volumendosierung mit Vibration verursachte einen massiven Produktverlust. „Bis zu 30 Prozent Überfüllung sind vorgekommen“, berichtet Betriebsleiter Mario Dux. „Bei geringen Stückzahlen war das noch zu vertreten, aber unser Produktionsvolumen wird immer größer.“

Lösung

Für eine präzise Dosierung der hochpreisigen Produkte beschloss die Molkerei Biedermann die Anschaffung einer Mehrkopfwaage. Die Modernisierung des Verpackungsprozesses war jedoch eine Herausforderung. Die neue Mehrkopfwaage sollte integriert werden mit der bestehenden Rundläufer-Abfüllanlage und es





“ Ishida's Vertreter Itech AG hatte die sehr gute Idee, die Mehrkopfwage in unserem Lager zu platzieren und über einen Durchbruch mit der Verpackungslinie zu verbinden. So wurde das Platzproblem effizient gelöst. ”

stand nur wenig Platz zur Verfügung. Nachdem die Molkerei mehrere Anbieter angefragt hatte, fiel die Entscheidung auf das Konzept der Itech AG (Rotkreuz) als Schweizer Vertretung von Ishida. Mario Dux begründet: „Die Itech AG hatte die sehr gute Idee, die Mehrkopfwage eine Etage höher in unserem Lager zu platzieren und über einen Durchbruch mit der Verpackungslinie zu verbinden.“ So ist das Platzproblem gelöst und die Produkte können auf kurzem Wege direkt aus den Lagerbeständen zugeführt werden. Installiert wurde eine Mehrkopfwage Ishida CCW-SE. Die 10-köpfige Maschine ist das ideale Einstiegsmodell, um von den Vorteilen der Mehrkopfwagen-Technologie zu profitieren.

Die Molkerei Biedermann verarbeitet aktuell mit der Ishida Mehrkopfwage CCW-SE fünf verschiedene Produkte. Dabei hat sich gezeigt, dass die Zielgewichte zwischen 14 g und 25 g sehr genau getroffen werden. Die Standardabweichung einer 25 g-Dosierung beispielsweise beträgt lediglich 0,165 g. Betriebsleiter Mario Dux bescheinigt der Waage „einen sensationellen Wirkungsgrad von 99 Prozent“. Die Abfüllgeschwindigkeit von 25 Takten pro Minute gibt der Rundläufer vor, die Waage schafft sogar bis zu 70 Wiegungen.

Die neue Verpackungslösung bietet noch zusätzliche Vorteile. Während die alte Abfüllanlage häufig Störungen verursacht hatte, verursacht die Mehrkopfwage keinerlei Ausfälle. „Früher sind insbesondere die heterogenen Produktmischungen bei der Dosierung im Trichter verkantet, was den Abfüllprozess unterbrochen hat“, erzählt Mario Dux.

Heute kann die Molkerei Biedermann mit der Mehrkopfwage solche anspruchsvolleren Produkte problemlos verarbeiten. Die gewonnene Flexibilität verschafft dem Hersteller die Möglichkeit, neue Produktideen aus dem Marketing umzusetzen. Ein weiterer willkommener Effekt ist die deutlich schonendere Verarbeitung, die unschönen Bruch und Abrieb auf ein Minimum reduziert.

“ Die Ishida Waage hat einen sensationellen Wirkungsgrad von 99 Prozent. Die Automatisierung war für uns ein großer Schritt nach vorne. ”

Die Molkerei Biedermann fertigt die Top-Cup-Artikel in vergleichsweise kleinen Chargen. Nach Möglichkeit wird nicht im Voraus produziert, denn die Produkte büßen nach der Abfüllung schnell an Qualität ein. Also sind häufige Anlagenumstellungen an der Tagesordnung. Als wertvolle „Zeitsparer“ erweisen sich die Produktwechsel über den Abruf von Voreinstellungen per Knopfdruck. Für eine schnelle Reinigung der Waage lassen sich alle produktführenden Komponenten ohne Einsatz von Werkzeug aus- und wieder einbauen. Gelobt wird auch die „sehr gute Bedienbarkeit“ der Ishida-Maschine. Betriebsleiter Mario Dux bilanziert: „Die Automatisierung war für uns ein großer Schritt nach vorne.“ Schon direkt nach der Installation habe alles reibungslos funktioniert, auch das sei bemerkenswert.

Kontakt

Ishida GmbH

Tel: +49 (0) 791 94516-0
info@ishida.de

Max-Planck-Straße 2
74523 Schwäbisch Hall
Deutschland

 **ISHIDA**

www.ishida.de